



PRESSEINFORMATION

24.1.66

THE KINGBEATS
+++++

Ob "KING-BEATS", "STRANGERS" oder "AD-LIBS" - es war fast immer die gleiche Mannschaft, die sich bemühte, den Teenagern zu gefallen. Der Stamm der Band setzt sich aus drei Brüdern - Elmar (26), Ehrhard (23) und Rainer (20) Manz - zusammen, die seit Okt. 1961 gemeinsam musizieren.

Zuvor hatten Ehrhard und Rainer im Frühjahr 1961 begonnen, sich als Gesangsduo "X Brothers" - mit Gitarrenbegleitung im Stil der "Everly Brothers" die ersten Lorbeeren zu verdienen. Bis heute ist die Gitarre auch ihr Lieblingsinstrument geblieben.

Im Jahre 1955 hatte Elmar als Pianist mit ein paar Freunden eine Tanzkapelle gegründet, die auch heute noch sehr erfolgreich tätig ist. Zuweilen spielten auch Ehrhard und Rainer in dieser Besetzung mit, bis die große Zeit des Rock'n Roll kam.

Im Herbst 1961 beginnt die eigentliche Geschichte der Band. Etwa zwei Monate nach der Gründung der "STRANGERS" kam Richard Ungerath (21) als Bassgitarrist dazu. Man spielte zuerst mit Erfolg in amerikanischen Clubs, bis dann auch die ersten größeren Engagements kamen. Die Arbeit lohnte sich, denn im Sommer 1964 wurde die erste Platte gemacht. Titel: "My little twisting Baby" und "My little star" mit dem amerikanischen Sänger und Komponisten Billy Sandlin. Leider erschienen diese zwei Nummern nur in Amerika. Im Herbst 1964 wurden zwei weitere Titel mit den "STRANGERS" und dem holländischen Sänger Robert Williams aufgenommen: "Do you love me" und "Du gehörst nur mir". Es folgte eine Live-Übertragung im AFN sowie ein Auftritt in einer Jugendsendung des Deutschen Fernsehens.

Im Februar 1964 verließ Richard Ungerath die Band, da er es mit einer anderen Gruppe versuchen wollte. Die nun vakante Stelle des Bassgitarristen nahm jetzt Elmar, der vorher Piano gespielt hatte, ein. Im Mai 1965 kam Richard jedoch wieder zu den inzwischen in "KINGBEATS" umbenannten Band als Sänger und Gitarrist zurück.